



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Masterstudiengang Business Management

Neufassung

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 07.06.2017,
genehmigt vom Präsidium am 28.06.2017, veröffentlicht am 05.07.2017*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Business Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Das Angebot für die Speziellen Kompetenzen (Spezialisierungen) ist in der Anlage 2 mit Art und Anzahl der Prüfungsleistungen aufgeführt.

§ 3

Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2017 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2019/2020 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2017/2018 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁴Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2017/2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung vom 31.08.2010 außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Masterstudiengang
Business Management**

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Business Management

Anlage 2: Spezielle Kompetenzen

Anlage 1 Studienverlaufsplan Masterstudiengang Business Management

Modul	Semester / SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart		
	1.	2.	3.	4.	SWS		PL ¹	LN ¹	
Empirische Sozialforschung	X				2,5	5	H/K2		
Informationsmanagement	X				2,5	5	K2/H		
Internationales Marketing	X				2,5	5	K2/R		
Strategisches Personalmanagement und Organisation	X				2,5	5	M/H/K2/ PB/P		
Spezielle Kompetenz 1 ² = Modul 1	X				2,5	5	Je nach Modulwahl		
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 1	X				2,5	5	Je nach Modulwahl		
Führungstraining und Teamentwicklung		X			2+0,5	5		e.T. + M	
Wirtschaftspolitik für Manager		X			2,5	5	H/K2/R		
Unternehmerisches Finanzmanagement		X			2,5	5	H/K2		
Strategische Onlinekommunikation		X			2,5	5	K2/PB/R		
Spezielle Kompetenz 1 ² = Modul 2		X			2,5	5	Je nach Modulwahl		
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 2		X			2,5	5	Je nach Modulwahl		
Business Ethics ^{3, 4}			X		2,5	5	H/K2/M/R		
Strategisches Management (Fallstudien) ⁴			X		2,5	5	H/K2/PB/R		
Global Economic Framework ^{3, 4}			X		2,5	5	H/K2/M/R		
Unternehmenssteuerung in volatilen Märkten – Performance Management und rechtliche Risiken ⁴			X		2+2	5	K2		
Spezielle Kompetenz 1 ² = Modul 3 ⁴			X		2,5	5	Je nach Modulwahl		
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 3 ⁴			X		2,5	5	Je nach Modulwahl		
Masterarbeit				X	- ⁵	30	MA-Arbeit + Kol		
Gesamt						120			

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.
- 2) Als Spezielle Kompetenz steht das auf den nächsten Seiten präzierte Angebot der Fakultät zur Auswahl.
- 3) Diese Module werden in englischer Sprache gelehrt. Hinweis: Studierende, die zu Beginn des Studiums noch keine Studierfähigkeit in Englisch besitzen, müssen diese bis zum Beginn des 3. Semesters nachweisen.
- 4) Für im Ausland erbrachte Leistungen ist eine modulübergreifende Gesamtanerkennung der gekennzeichneten Module durch ein Learning Agreement möglich.
- 5) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.

Ass.	Assignment
e. T.	Erfolgreiche Teilnahme
H	Hausarbeit
Kol	Kolloquium
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur

LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
MA-Arbeit	Masterarbeit
P	Präsentation
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung
R	Referat

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.
Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

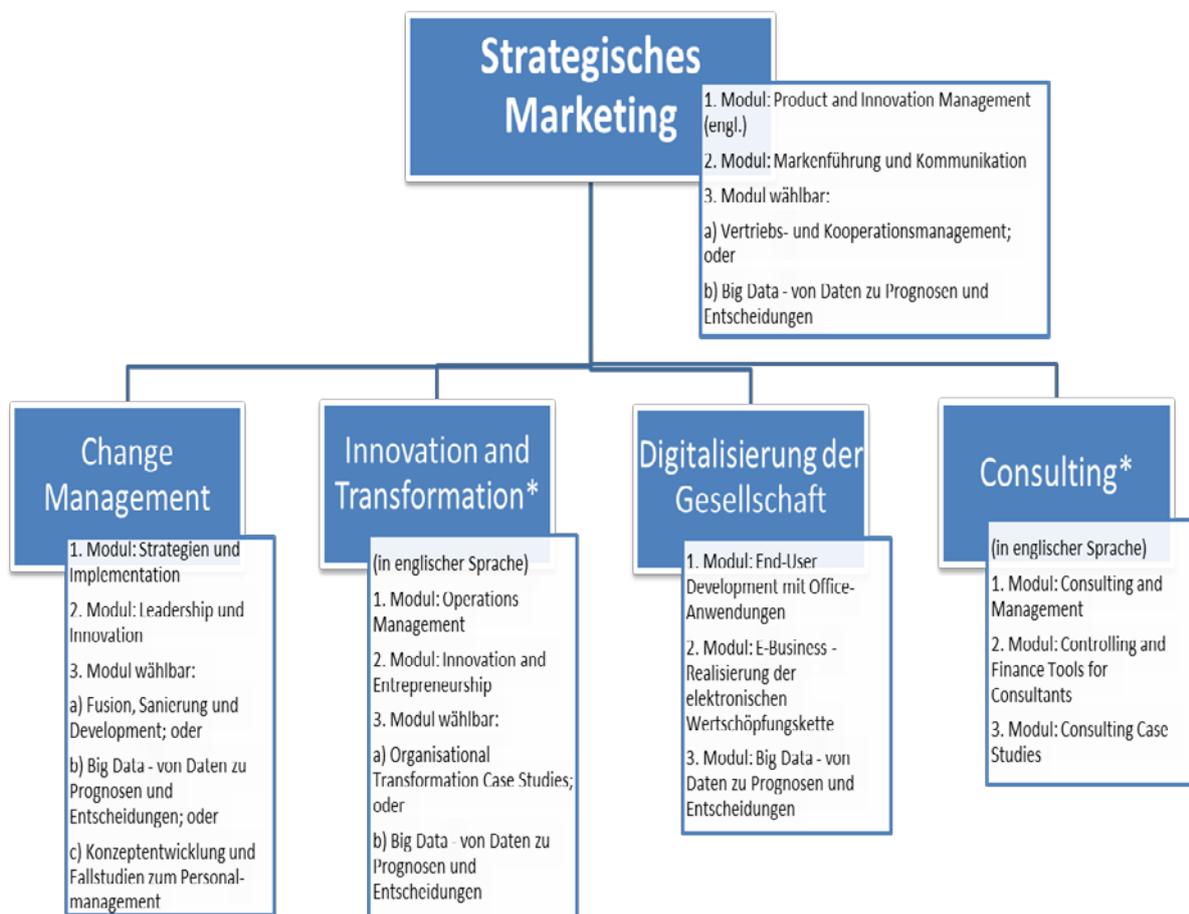
Anlage 2 Spezielle Kompetenzen

Optionales Angebot an Spezialisierungen (+Speziellen Kompetenzen) für den Masterstudiengang Business Management:

Die Studierenden können zwischen den folgenden vier Spezialisierungen wählen. Dabei ist die jeweilige Spezielle Kompetenz I verpflichtend zu belegen. Die Spezielle Kompetenz II kann je nach Spezialisierung gewählt werden. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird. Im 3. Semester müssen zwei unterschiedliche dritte Module gewählt werden.

Spezialisierung I: Marketing

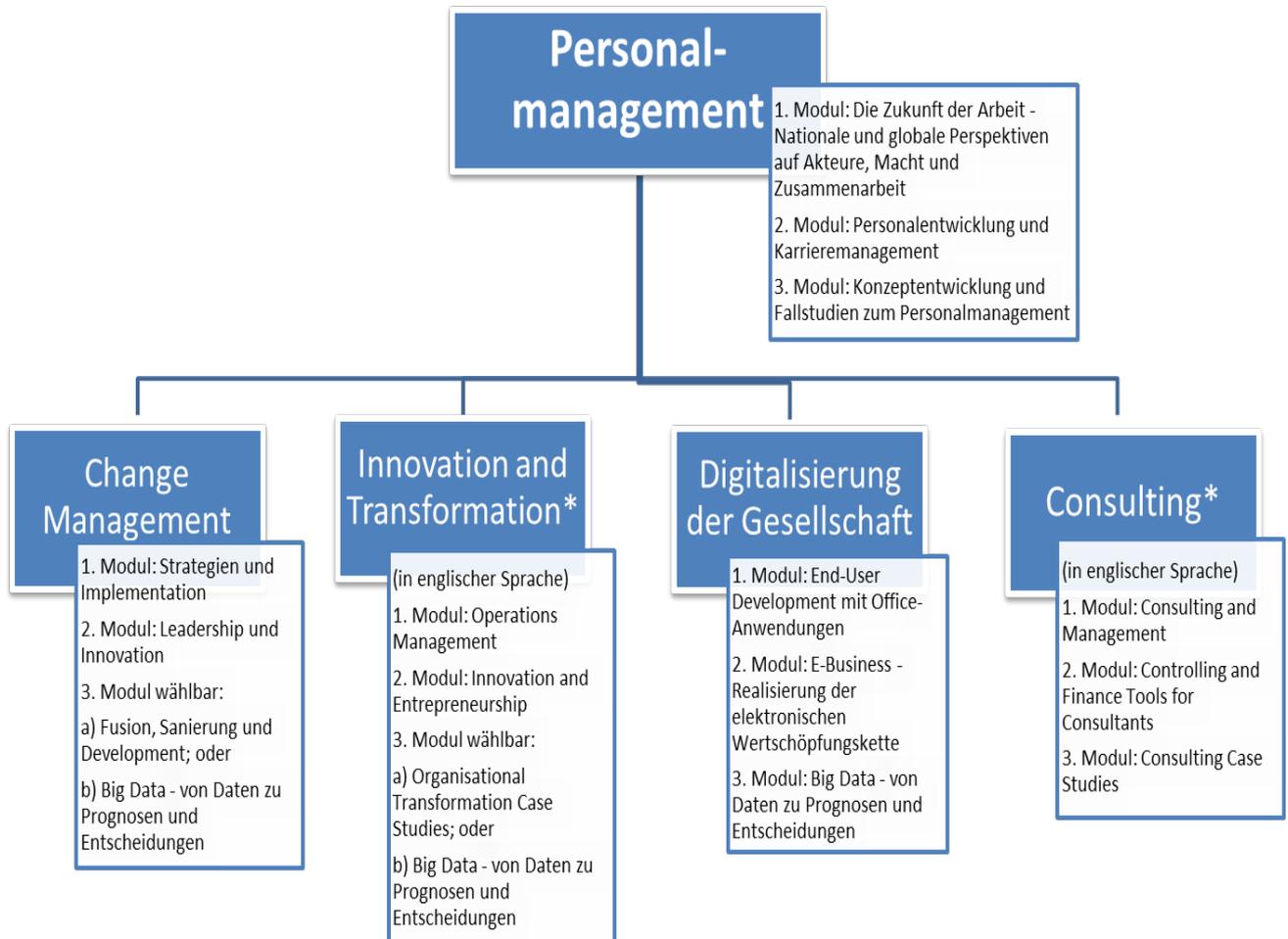
Die Spezielle Kompetenz „Strategisches Marketing“ (bestehend aus 3 Modulen) wird mit **einer** der unten stehenden Speziellen Kompetenzen (jeweils aus 3 Modulen bestehend) kombiniert:



* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls aus einer Speziellen Kompetenz muss mindestens das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.

Spezialisierung II: Personal

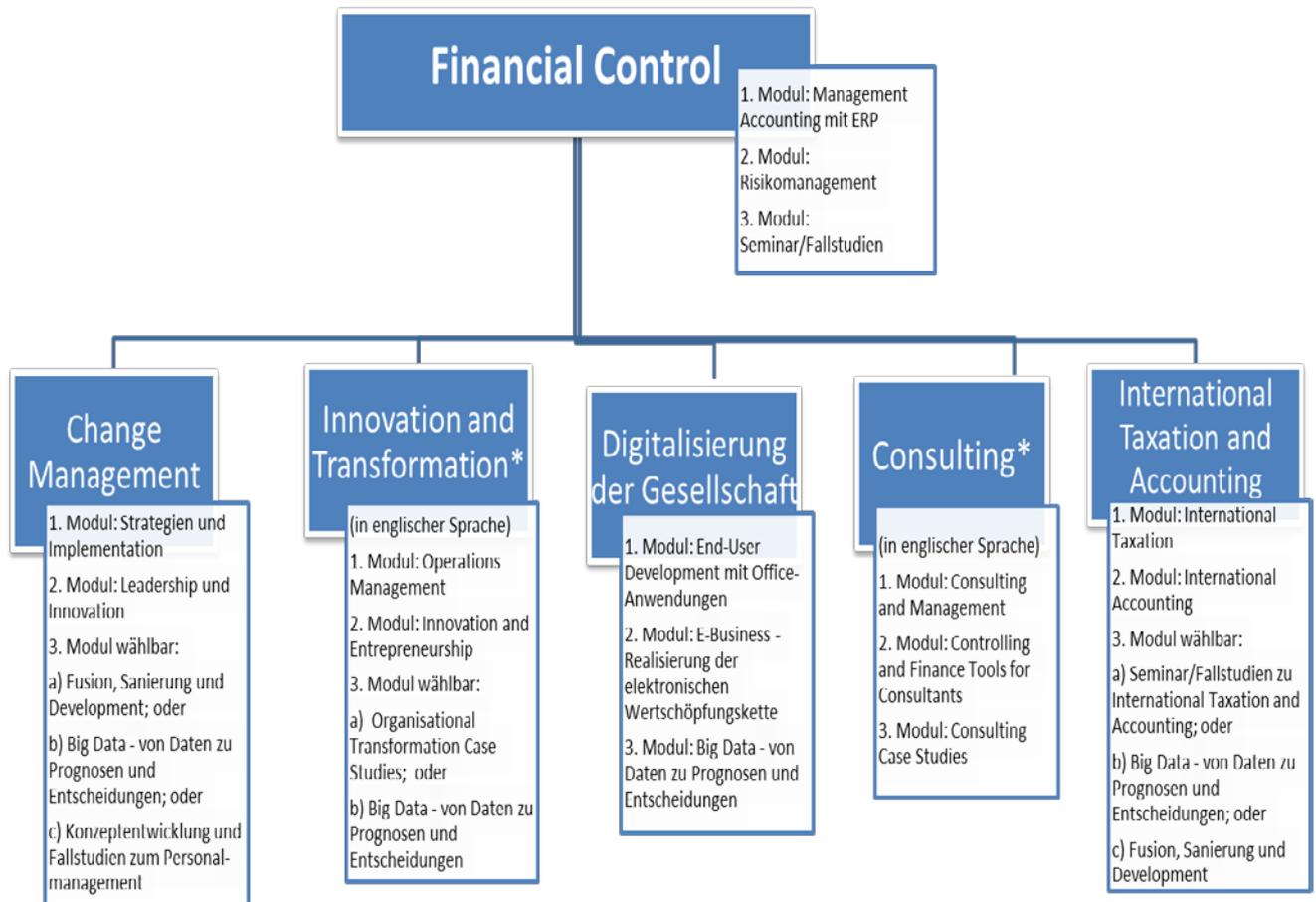
Die Spezielle Kompetenz „Personalmanagement“ (bestehend aus 3 Modulen) wird mit **einer** der unten stehenden Speziellen Kompetenzen (jeweils aus 3 Modulen bestehend) kombiniert:



* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls aus einer Speziellen Kompetenz muss mindestens das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.

Spezialisierung III: Finanzen

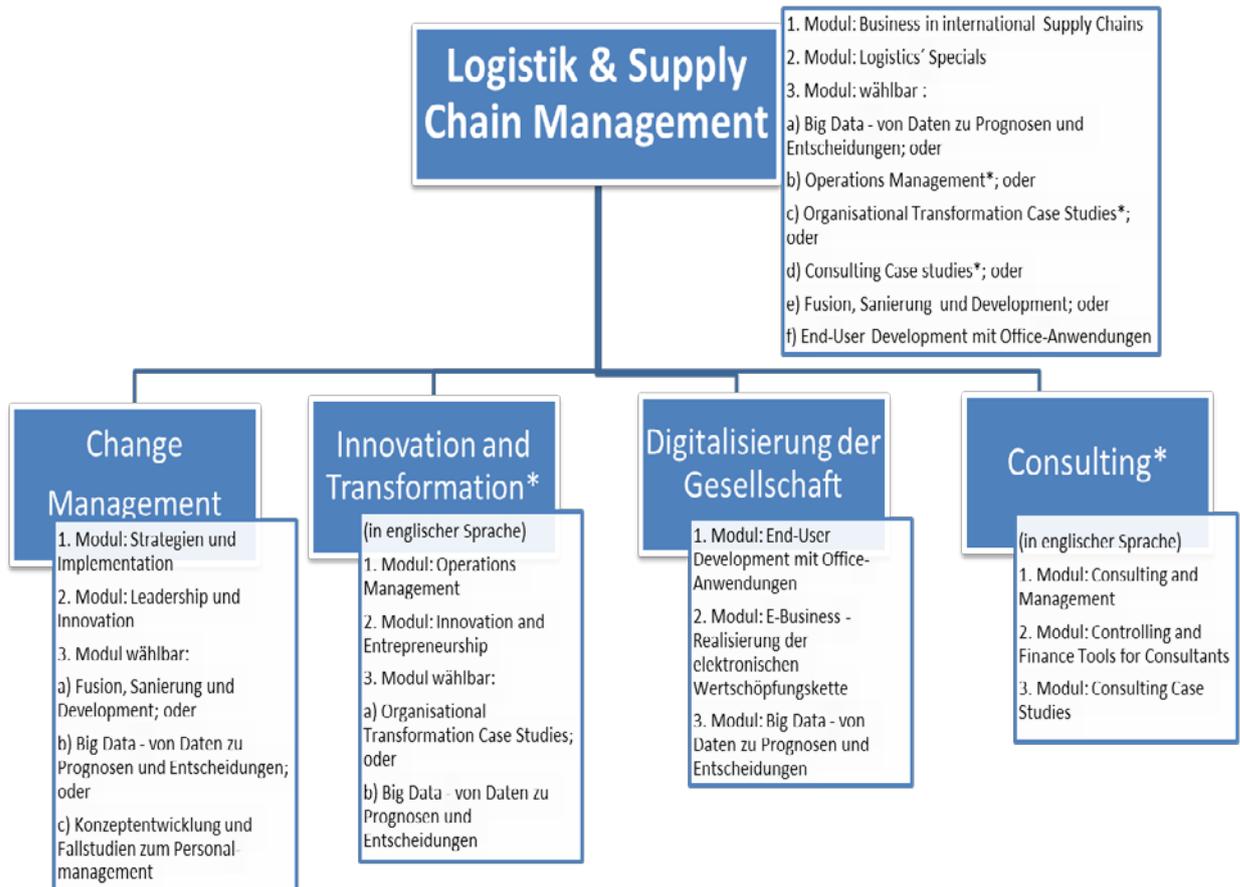
Die Spezielle Kompetenz „Financial Control“ (bestehend aus 3 Modulen) wird mit **einer** der unten stehenden Speziellen Kompetenzen (jeweils aus 3 Modulen bestehend) kombiniert:



* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls aus einer Speziellen Kompetenz muss mindestens das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.

Spezialisierung IV: Logistik

Die Spezielle Kompetenz „Logistik und Supply Chain Management“ (bestehend aus 2 festen Modulen/ 3. Modul wählbar) wird mit **einer** der unten stehenden Speziellen Kompetenzen (jeweils aus 3 Modulen bestehend) kombiniert:



* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls aus einer Speziellen Kompetenz muss mindestens das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.

Spezielle Kompetenzen	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Strategisches Marketing	Product and Innovation Management	Markenführung und Kommunikation	Wählbar: a) Vertriebs- und Kooperationsmanagement b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen (SWS)	H/K2/M/P/PB/R (2,5 SWS)	H/K2/M/P/PB/R (2,5 SWS)	a) H/K2/M/P/PB/R (2,5 SWS) b) H/K2 (2,5 SWS)
Personalmanagement	Die Zukunft der Arbeit – Nationale und globale Perspektiven auf Akteure, Macht und Zusammenarbeit	Personalentwicklung und Karrieremanagement	Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Prüfungsformen (SWS)	H/K2/P (2,5 SWS)	H/K2/R (2,5 SWS)	H/M/P (2,5 SWS)
Financial Control	Management Accounting mit ERP	Risikomanagement	Seminar/Fallstudien
Prüfungsformen (SWS)	K2/H/M/PB/R (2,5 SWS)	K2 (2,5 SWS)	K2/H/M/PB/R (2,5 SWS)
Logistik und Supply Chain Management	Business in international Supply Chains	Logistics´ Specials	Wählbar: a) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen b) Operations Management* c) Organisational Transformation Case Studies* d) Consulting Case Studies* e) Fusion, Sanierung und Development f) End-User Development mit Office-Anwendungen
Prüfungsformen (SWS)	K2/M/H/P (2,5 SWS)	K2/M/H/P (2,5 SWS)	a) H/K2 (2,5 SWS) b) K2/R (2,5 SWS) c) H/K2/R (2,5 SWS) d) K2/R (2,5 SWS) e) H/K2/M/P/PB/R (2,5 SWS) f) H/K2 (2,5 SWS)
International Taxation and Accounting	International Taxation	International Accounting	Wählbar: a) Seminar/ Fallstudien zu International Taxation and Accounting b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen c) Fusion, Sanierung und Development

Prüfungsformen (SWS)	K2 (2,5 SWS)	K2 (2,5 SWS)	a) R (2,5 SWS) b) H/K2 (2,5 SWS) c) H/K2/M/P/PB/R (2,5 SWS)
Change Management	Strategien und Implementation	Leadership und Innovation	Wählbar: a) Fusion, Sanierung und Development b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen c) Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Prüfungsformen (SWS)	H/K2/R (2,5 SWS)	H/K2/R (2,5 SWS)	a) H/K2/M/P/PB/R (2,5 SWS) b) H/K2 (2,5 SWS) c) H/M/P (2,5 SWS)
Innovation and Transformation (engl.)	Operations Management*	Innovation and Entrepreneurship*	Wählbar : a) Organisational Transformation Case Studies* b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen (SWS)	K2/R (2,5 SWS)	K1+Ass./Ass. (2,5 SWS)	a) H/K2/R (2,5 SWS) b) H/K2 (2,5 SWS)
Consulting (engl.)	Consulting and Management*	Controlling and Finance Tools for Consultants*	Consulting Case Studies*
Prüfungsformen (SWS)	K2/R (2,5 SWS)	H/K2/M/P/PB/R (2,5 SWS)	K2/R (2,5 SWS)
Digitalisierung der Gesellschaft	End-User Development mit Office-Anwendungen	E-Business – Realisierung der elektronischen Wertschöpfungskette	Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen (SWS)	H/K2 (2,5 SWS)	H/K2 (2,5 SWS)	H/K2 (2,5 SWS)

* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls aus einer Speziellen Kompetenz muss mindestens das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.

Ass.	Assignment
H	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
P	Präsentation
PB	Projektbericht
R	Referat